



Medienmitteilung

Sperrfrist: Donnerstag, 28. März 2019, 16.00 Uhr

Siebte "Cyber-Landsgemeinde" des Sicherheitsverbundes Schweiz

Am Donnerstag, 28. März 2019, fand in der Berner Eventfabrik die siebte "Cyber-Landsgemeinde" des Sicherheitsverbundes Schweiz (SVS) statt. Gegen 100 Teilnehmende des Bundes, der Kantone und der Privatwirtschaft haben sich zu diesem jährlichen Anlass eingefunden, um sich zu diversen Themen aus dem Cyber-Bereich auszutauschen. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Umsetzung der Nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken 2018-22 gelegt. Die Cyber-Landsgemeinde bietet den Kantonen eine Plattform, ihre Anliegen und Beiträge vorzutragen.

Im April 2018 wurde die Nationale Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken 2018-22 (NCS) vom Bundesrat verabschiedet. Nachfolgend überprüfte man die Struktur des Bundes im Bereich Cyber-Risiken und erarbeitete schrittweise die nationale Umsetzungsplanung. Die damit im Zusammenhang stehenden politischen Entscheide des vergangenen Jahres wurden in den Inputreferaten am Morgen thematisiert.

Der Sicherheitsverbund Schweiz (SVS) stellte ausserdem den Umsetzungsplan "Kantone" vor, welcher zusammen mit kantonalen Vertretern verfasst worden war. Die darin enthaltenen Projekte sind abgestimmt auf den nationalen Umsetzungsplan, den das Informatiksteuerungsorgan des Bundes voraussichtlich im Frühling dem Bundesrat zum Entscheid vorlegen wird. Ausserdem hatte sich der SVS im 2018 und 2019 für eine institutionalisierte Einbindung der Kantone in die neue Organisationsstruktur für Cyber-Sicherheit auf Stufe Bund engagiert. Dadurch konnte er seine Rolle als Schnittstelle zwischen Bund und Kantonen weiter stärken.

Einige Projekte aus dem Umsetzungsplan "Kantone" boten sich denn auch am Nachmittag für vier themenspezifische Workshops. Die Teilnehmenden informierten sich zu einem neuen Phänomen aus der Welt der Cyber-Kriminalität, besprachen die Durchführung einer Risikoanalyse zur Verbesserung der IKT-Resilienz kritischer Infrastrukturen, berieten die Einführung von minimalen Standards im Sinne der Netzwerksicherheitspolicy der Schweizerischen Informatikkonferenz und überlegten gemeinsam, wie der kantonale Beitrag zu einer übergreifenden Austauschplattform zu aktuellen Bedrohungen aus dem Cyber-Raum aussehen könnte.

Die Cyber-Landsgemeinde bietet insbesondere den Kantonsvertretenden die Möglichkeit, sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen zu aktuellen Themen im Cyber-Bereich auszutauschen, neue Bekanntschaften auf der Fachebene zu knüpfen und bestehende zu stärken. Darüber hinaus nutzen die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Ideen und Erwartungen an die Umsetzung der NCS zu äussern.

Für Rückfragen: André Duvillard, +41 58 46 42113, Andre.Duvillard@gs-vbs.admin.ch

Sicherheitsverbund Schweiz SVS